

Peter Didszun

**Die „Regeln für den Schlagwortkatalog“ (RSWK)
als universale deutsche Indexierungssprache
in semiotischer Perspektive**

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	8
1.1	Bibliothekarische Inhaltserschließung im Zeitalter des World Wide Web	8
1.2	Die Entwicklung der „Regeln für den Schlagwortkatalog“ zwischen Erschließungspraxis, Bibliothekspolitik und Theorie der Wissensorganisation.....	10
1.3	Wissensorganisation und Semiotik	13
1.4	Themenstellung und Aufbau der Untersuchung.....	17
2	Die semiotische Struktur des Zeichens und der Sprache nach Morris	20
2.1	Der Zeichenprozess als dreistellige Relation.....	20
2.2	Die Sprache als spezielles Zeichensystem.....	26
2.3	Dimensionen der semiotischen Analyse	28
2.4	Die Bedeutung der Semiotik für die Wissensorganisation	31
3	Die Semiotik von Indexierungssprachen	35
3.1	Eigenschaften von Dokumentationssprachen	35
3.2	Dokumentationssprache – Indexierungssprache - Schlagwortsprache.....	40
3.3	Der Prozess des Indexierens in semiotischer Perspektive	43
3.4	Pragmatische Regeln von Indexierungssprachen	48
3.5	Semantische Regeln von Indexierungssprachen.....	54
3.6	Syntaktische Regeln von Indexierungssprachen	59
4	Zur Semiotik von Schlagwortsprachen 1: Das Entity-Relationship Datenmodell der „Functional requirements for bibliographic records“	65
4.1	Auftrag, Ziel und Methode der Untersuchung.....	65
4.2	Die grundlegende Struktur des Datenmodells der FRBR	70
4.3	Inhalte als Entitäten: Schlagwörter als Elemente der bibliographischen Beschreibung.....	77
4.4	Das Datenmodell der FRISAD	86
5	Zur Semiotik von Schlagwortsprachen 2: die „Principles underlying subject heading languages“	94
5.1	Zum Hintergrund des Unternehmens, Ziele und Begriffe.....	94

5.2	Grundsätze zum Aufbau des Vokabulars	99
5.2.1	Grundsatz des einheitlichen Schlagworts (Uniform Heading Principle)	100
5.2.2	Das Konsistenzprinzip (Consistency Principle).....	101
5.2.3	Das Prinzip des Erfordernisses der Literatur (Literary Warrant Principle)	104
5.2.4	Das Nutzerprinzip (User Principle).....	105
5.2.5	Das Prinzip der einheitlichen Ansetzung von Individualnamen (Naming Principle).....	107
5.3	Grundsätze der Semantik von Schlagwortsprachen	107
5.3.1	Das Homonymie-Prinzip (Homonymy Principle).....	108
5.3.2	Das Synonymie-Prinzip (Synonymy Principle).....	109
5.3.3	Das semantische Prinzip (Semantic Principle)	112
5.4	Das Syntax-Prinzip (Syntax Principle).....	121
5.5.1	Der Grundsatz der Formulierung von Indexierungsregeln (Subject indexing policy principle)	127
5.5.2	Der Grundsatz der spezifischen Indexierung (Specific Heading Principle).....	129
6	Zur Semiotik der RSWK 1 – Pragmatische Aspekte und Vokabular	133
6.1	Ziele und pragmatische Regeln	136
6.2	Das Schlagwort nach RSWK.....	141
6.3	Einheitlichkeit und Konsistenz	149
6.4	Gebräuchlichkeit - Orientierung an der Dokumentsprache und an der Benutzersprache	159
6.5	Die Verwendung von Eigennamen.....	170
6.6	Nichtdeskriptoren	179
7	Zur Semiotik der RSWK 2 - Semantik (paradigmatische Beziehungen)	184
7.1	Referentielle Semantik – Regeln zur Kontrolle von Homonymie und Polysemie	186
7.2	Die Äquivalenzbeziehung – Regeln zur Kontrolle von Synonymie und Quasisynonymie.....	191
7.3	Die hierarchischen Relationen	198
7.4	Die Assoziationsrelationen.....	203

7.5	Systematisierungen	212
8	Zur Semiotik der RSWK 3 – Syntaktik (syntagmatische Beziehungen)	215
8.1	Die RSWK als kettenbildende synthetische Schlagwortsprache	215
8.2	Schlagwortkategorien	226
8.3	Thema und Schlagwortkette	248
8.4	Die Reihenfolge der Schlagwörter in der Kette.....	255
9	Zur Semiotik der RSWK 4 – Regeln der Indexierung	265
9.1	Die Bestimmung des Themas und seine sprachliche Repräsentation	265
9.2	Der Grundsatz der spezifischen Indexierung	269
10	Die Indexierung von Körperschaften	274
10.1	Körperschaften als bibliographische Entitäten	274
10.2	Die Behandlung der Körperschaften in den RSWK	278
10.2.1	Die Entität Körperschaft und die Kategorie des Körperschaftsschlagworts	278
10.2.2	Die sprachliche Repräsentation der Körperschaften	281
10.2.3	Die Darstellung der semantischen Relationen.....	284
10.3	Vorschläge zur Neuregelung der Indexierung von Körperschaften.....	291
10.3.1	Bestimmung der Entität und ihrer relevanten Eigenschaften	291
10.3.2	Das Körperschaftsschlagwort.....	292
10.3.3	Semantische Relationen bei Körperschaftsschlagwörtern	295
10.3.4	Syntagmatische Relationen bei Körperschaftsschlagwörtern	297
10.3.5	Explizite syntaktische Indexierung	297
11	Die Indexierung von Ereignissen	300
11.1	Ereignisse als bibliographische Entitäten.....	300
11.2	Die Behandlung von Ereignissen in den RSWK und deren Problematik	301
11.2.1	Bestimmung der Entität und der Schlagwortkategorie	301
11.2.2	Die Darstellung der semantischen Relationen.....	306
11.3	Vorschläge zur Neuregelung der Indexierung von Ereignissen	309
11.3.1	Bestimmung der Entität und ihrer relevanten Eigenschaften	309
11.3.2	Indexierung mit dem Eigennamen	310
11.3.3	Indexierung mit Kennzeichnungen	311

11.3.4	Explizite syntaktische Indexierung	311
11.3.5	Semantische Relationen bei Ereignissen	313
11.3.6	Syntagmatische Relationen bei Ereignisschlagwörtern	316
12	Die Indexierung von Werken	317
12.1	Werke als inhaltskennzeichnende bibliographische Entitäten	317
12.2	Die Behandlung der Werke in den RSWK und deren Problematik	320
12.2.1	Bestimmung der Entitäten	320
12.2.2	Die sprachliche Repräsentation der Werke	323
12.3	Vorschläge zur Neuregelung der Indexierung von Werken	340
12.3.1	Bestimmung der Entität und ihrer relevanten Eigenschaften	340
12.3.2	Indexierung mit dem Eigennamen	342
12.3.3	Indexierung mit Kennzeichnungen	344
12.3.4	Explizite syntaktische Indexierung	345
12.3.5	Semantische Relationen bei Werkschlagwörtern	347
12.3.6	Syntagmatische Beziehungen bei Werkschlagwörtern	351
13	Zusammenfassung und Einordnung der Ergebnisse	352
	Literaturverzeichnis	365
	Anhang Kommentierte Beispielsammlung	384